

Der Kellner kam.

»Wollen Sie einen Blick in die Speisekarte werfen, oder dürfte ich Ihnen das Gericht des Tages persönlich vorstellen?«

»Hä?« sagte Ford.

»Hä?« sagte Arthur.

»Hä?« sagte Trillian.

»Ist ja irre«, sagte Zaphod, »der Braten kommt uns beraten.« [...]

Ein riesiges Milchtier näherte sich Zaphod Beeblebrox' Tisch, ein riesiger, fetter, fleischiger Vierfüßler vom Typ Rind mit großen wäßrigen Augen, kleinen Hörnern und beinahe sowas wie einem gewinnenden Lächeln auf den Lippen.

»Guten Abend«, muhte es und setzte sich behäbig auf seine Haxen, »ich bin das Hauptgericht des Tages. Dürfte ich Ihnen ein paar Teile meines Körpers schmackhaft machen?« Es räusperte sich und gluckerte ein bißchen, rüttelte sein Hinterteil in eine bequemere Position und starrt sie friedlich an.

Sein Blick traf bei Arthur und Tillian auf staunendes Entsetzen, bei Ford auf ein resigniertes Achselzucken und bei Zaphod Beeblebrox auf nackten Hunger.

»Vielleicht etwas aus meiner Schulter?« schlug das Tier vor. »In Weißweinsöße geschmort?«

»Äh, Ihre Schulter?« fragte Arthur vor Grauen flüsternd.

»Aber natürlich meine Schulter, Sir« muhte das Tier zufrieden, »niemand sonst könnte Ihnen meine kalte Schulter zeigen.«

Zaphod sprang auf und knuffte und befühlte mit Kennermiene die Schulter des Tieres.

»Das Schwanzstück ist sehr gut« brummte das Tier. »Ich habe es viel bewegt und massenhaft Getreide gefressen, deshalb habe ich dort viel gutes Fleisch.« Es gab einen freundlichen Rülps von sich, gurgelte nochmal und begann wiederzukäuen. Dann schluckte es das Wiedergekäute runter.

»Oder vielleicht ein Gulasch aus mir?« setzte es hinzu.

»Meinst du, das Tier will wirklich, daß wir's essen?« sagte Trillian flüsternd zu Ford.

»Ich?« fragte Ford mit glasigem Blick. »Ich meine gar nichts.«

»Das ist doch absolut grauenhaft«, rief Arthur, »das Widerlichste, was ich je gehört habe.«

»Was ist los, Erdling?« fragte Zaphod, der seine Aufmerksamkeit jetzt dem enormen Schwanzstück des Tieres zuwandte.

»Ich will einfach kein Tier essen, das dasteht und dazu einlädt«, sagte Arthur, »das ist herzlos.«

»Besser als ein Tier zu essen, das nicht gegessen

werden will«, sagte Zaphod.

»Darum geht's doch nicht«, widersprach Arthur. Dann dachte er einen Augenblick nach. »Okay«, sagte es, »vielleicht geht's doch darum. Ist mir schnuppe, ich will jetzt nicht darüber nachdenken. Ich werde einfach...äh...« [...]

»Ich glaube, ich nehme nur einen grünen Salat«, murmelte er.

»Darf ich Ihnen vielleicht meine Leber ans Herz legen?« fragte das Tier. »Sie muß mittlerweile ganz köstlich zart sein, ich habe mich monatelang gestopft und gemästet.«

»Einen grünen Salat«, sagte Arthur mit Nachdruck.

»Einen grünen Salat?« sagte das Tier und rollte mißbilligend mit den Augen zu Arthur hinüber.

»Wollen Sie mir etwa erzählen«, sagte Arthur, »ich sollte keinen grünen Salat bestellen?«

»Nun ja«, sagte das Tier, »ich kenne viele Gemüse, die dazu eine sehr klare Meinung haben. Weshalb ja auch beschlossen wurde, das ganze verzwickte Problem ein für allemal zu lösen und ein Tier zu züchten, das wirklich gegessen werden will und dieses auch klar und deutlich sagen kann. Und hier bin ich also.«

Ihm gelang eine ganz leichte Verbeugung.

»Ein Glas Wasser bitte«, sagte Arthur.

»Hör mal«, sagte Zaphod, »wir wollen hier essen und uns nicht den Bach mit Problemen vollschlagen. Vier schwach gebratene Steaks bitte, und ein bißchen dalli. Wir haben seit fünfhundertsechundsiebzig Milliarden Jahren nichts mehr gegessen.«

Das Tier kam schwankend auf die Beine. Es gab einen freundlichen Gurgelton von sich.

»Eine sehr kluge Wahl, Sir, wenn ich so sagen darf. Sehr gut«, fügte es hinzu, »ich eile sofort und erschieße mich.«

Es drehte sich um und zwinkerte Arthur freundlich zu.

»Keine Bange Sir«, sagte es, »ich mach's sehr human.«

Es latschte gemächlich zur Küche.

aus:
Douglas Adams,

„Das Restaurant am Ende des Universums“
(2. Band der Trilogie „Per Anhalter durch die Galaxis“)

© 1980 by Douglas Adams

© 1982 by Rogner & Bernhard GmbH & Co. Verlags KG,
Hamburg